

Event.Advent für die Weihnachtszeit
Seite 4

Aktiv fürs Klima im Kreis Wesel
Seite 5

Tierheim Moers ist ab 2025 für Fundtiere zuständig
Seite 3



Auszeichnung für TuS-08-Basketballer
Seite 12

Beratung

Aktionswoche „Riegel vor!“

Niederrhein. Ein Einbruch ist auch ein Eingriff in die Privatsphäre und kann das Leben von Geschädigten verändern. Im Rahmen der Aktionswoche „Riegel vor!“ bieten die Beamten des Kriminalkommissariats Kriminalprävention und Opferschutz der Kreispolizeibehörde Wesel interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen telefonischen Beratungstermin an. Am Sonntag (27. Oktober), von 9.30 bis 15 Uhr, erreichen Sie Kriminalhauptkommissar Michael Kootz-Landers und sein Team unter den Telefonnummern Tel.: 0281-107-4424 und Tel.: 0281-107-4425.

Baustelle

Neue Brücke über Große Goorley

Kamp-Lintfort. Nach den Ergebnissen der letzten Bauwerksprüfung ist der Ersatzneubau der Geh- und Radwegbrücke über die Große Goorley notwendig geworden. Im Zuge der Erneuerung wird das Bestandsbauwerk zurückgebaut und an selber Stelle ein Neubau, bestehend aus Stahlträgern mit einem Belag aus Bongossi/Azobeholz, hergestellt. Das neue Bauwerk wird sich konstruktiv und gestalterisch in die Reihe von bereits vorhandenen Bauwerken an der Großen Goorley einreihen. Die Maßnahme startet am 21. Oktober. Für die Dauer der Arbeiten von ca. acht Wochen ist eine Umleitung für den Rad- und Fußverkehr über die Mittelstraße, B510 und Moerser Straße eingerichtet und ausgeschildert.

Das Bauwerk mit einer Stützweite von 11 Metern verbindet Gohrstraße und Schulstraße nahe der Kläranlage.

Baustelle

Vollsperrung auf der Wilhelmstraße

Homburg. Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg arbeiten am Montag, 21. Oktober, auf der Wilhelmstraße in Homburg am Kanal. Aus diesem Grund wird die Straße in Höhe der Hausnummern 27 bis 33 gesperrt. Der Fuß- und Radverkehr kann die Baustelle passieren. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende Oktober 2024 abgeschlossen.

Geschichtswerkstatt RK startet durch



Rumeln-Kaldenhausen. Sie wollen die Geschichte von Rumeln-Kaldenhausen sichern: Peter Wohlgemuth, Walter Stärk, Ferdi Seidelt, Heinz Billen und Peter Leuker von der Geschichtswerkstatt. Das geschieht Zug um Zug, in etwa zwei Jahren dürfte der Job gemacht sein. Dabei spielen die Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Rolle. Denn wer weiß, welche spannenden Schätze noch auf dem Dachboden oder in der legendären Zigarrendose vorhanden sind? Steht ein Thema an (zum Beispiel „Gaststätten“), erbitten die Heimatforscher leihweise Ausweise, Bilder, Briefe, Dossiers, Karten, Postkarten, Protokolle, Schriftstücke, Urkunden, Zeichnungen, Zertifikate und Zeugnisse. Das Material wird eingescannt oder abfotografiert - und schon ist die „Chronik Rumeln-Kaldenhausen“ um eine Zeitperle reicher. Letztendlich entsteht ein „elektronisches Buch“, welches auf der Homepage des Runden Tisches (www.runder-tisch.info) erstellt wird. Wer die Arbeit der Geschichtswerkstatt unterstützen möchte, meldet sich per Mail an: ferdi.seidelt@arcor.de. Mehr zum Thema lesen Sie auf unserer „Wir in Rumeln-Kaldenhausen“-Seite auf Seite 7. Foto: Hans Partenheimer



Acht neue Ladepunkte in Rheinhausen

Rheinhausen. E-Mobilität: Die Stadtwerke Duisburg haben in Rheinhausen insgesamt acht neue Ladepunkte an vier Standorten in Betrieb genommen. Zwei neue Ladepunkte gibt es am Spielplatz am Grünen Weg, zwei weitere Ladepunkte mit einer Schnellladefunktion mit 50 Kilowatt Leistung wurden an der Jägerstraße auf Höhe der Hausnummer 3 installiert. Zwei Ladepunkte hat der Energie-dienstleister außerdem an der

Geschwister-Scholl-Straße auf Höhe der Hausnummer 11 in Betrieb genommen. Ebenfalls zwei neue Ladepunkte stehen ab sofort an der Breslauer Straße auf Höhe der Hausnummer 13 zur Verfügung. Die Stadtwerke betreiben insgesamt 142 Ladepunkte an 57 Standorten im Stadtgebiet. Davon sind 20 Ladepunkte sogenannte Schnellladepunkte mit einer Ladeleistung zwischen 49 und 150 kW. Foto: Stadtwerke Duisburg AG

Start für große Sanierung in der Innenstadt

Die Modernisierung mehrerer Straßenabschnitte zwischen der Sparkasse am Ostring und dem Ende der Bankstraße am Friedrich-Ebert-Platz steht bevor.

Moers. Am Montag, 28. Oktober, beginnt die Enni dort mit dem ersten von insgesamt fünf Bauabschnitten, in denen die Bank, die Landwehr, die Julius-Genner- und auch die Weygoldstraße bis Ende 2025 in Teilen neue Schmutz- und Regenwasserkanäle bekommen. Im Zuge der Kanalsanierung wird Enni im Auftrag der Stadt Moers die Bank- und Weygoldstraße zudem zu Fahrradstraßen umgestalten. So gibt es künftig eine sichere Radwegverbindung für beide Fahrtrichtungen zwischen dem Ostring und dem Bahnhof. Auch die Schulen werden so noch besser erschlossen.

Bei der schrittweisen Sanierung wird Enni zunächst in der Bankstraße im Abschnitt zwischen der Feld- und der Crusestraße die Schmutz- und auch die Regenwasserkanäle austauschen. Dieser Bereich ist mit Beginn der Arbeiten für den Autoverkehr gesperrt. Der Durchgangsverkehr kann die Bankstraße in dieser ersten, rund neunwöchigen Bauphase aber bis auf wenige Ausnahmen über die Crusestraße verlassen. Bleibt der Winter wie zuletzt weitgehend schnee- und eisfrei, soll dort dann bereits ab Januar der

Straßenbau folgen.

Parallel startet Enni im Januar zwischen der Landwehrstraße und dem Ostring auch in der Weygoldstraße die Sanierung der Kanäle. Hierfür hat Enni rund 13 Wochen angesetzt, in denen die Straße für den Autoverkehr gesperrt ist. Ab April wird der Kanal dann in der Julius-Genner-Straße saniert, die dann ebenfalls neun Wochen gesperrt ist. Zeitgleich wird Enni in der Bankstraße in rund neun Wochen den Abschnitt zwischen der Feld- und Otto-Hue-Straße zur Fahrradstraße ausbauen und ebenfalls dort die Gehwege erneuern. Erst ab Juni wird Enni die Landwehrstraße angehen und hier bis August auf dem rund 120 Meter langen Teilstück zwischen der Homberger Straße und der Hausnummer 10 die Kanäle sanieren. Auch die Landwehrstraße wird dabei rund sechs Wochen gesperrt sein. Parallel hierzu finalisieren die Arbeiter in der Bankstraße den Ausbau zur Fahrradstraße bis zur Klever Straße. Erst nach der Kirmes will Enni im letzten Bauabschnitt die Weygoldstraße zur Fahrradstraße umgestalten, die dann nochmals 13 Wochen gesperrt sein wird.

Stadt Land zu Fuß: Kilometer sammeln

Im November startet im Kreis Wesel die dritte Ausgabe von „Stadt Land zu Fuß“. Bei der Aktion geht es darum, im Aktionszeitraum vom 1. bis 21. November 2024 möglichst viele Kilometer im Alltag zu Fuß zurückzulegen.

Niederrhein. „Die Aktion ‚Stadt Land zu Fuß‘ ist geradezu wie gemacht für unseren schönen Niederrheinkreis. Sie bietet eine tolle Motivation, auch in der dunklen Jahreszeit vor die Tür zu gehen, sich in unserer einmaligen Natur oder den liebevollen Städtchen und Dörfern zu bewegen und Frischluft zu tanken. Mitmachen können alle, die zu Fuß unterwegs sind: Wanderer und Läufer, Walker und Spaziergänger, auf dem Weg

zur Schule oder zur Arbeit, zum Brötchen holen, in der bewegten Pause oder mit dem Hund“, erläutert Landrat Ingo Brohl. „Zudem besteht die Möglichkeit, Teams zu bilden, gemeinsam das Kilometerkonto zu füllen und sich mit anderen Teams zu messen.“ Der Kreis Wesel hat sich von Beginn im Jahr 2022 an der Aktion beteiligt und hat sich zum Ziel gesetzt, die Teilnehmerzahl aus dem Jahr 2023 von 600 Aktiven zu übertreffen und bundesweit wieder an der Spitze zu stehen.

Mobilitätsuntersuchungen belegen, dass ca. ein Drittel der zurückgelegten Wege zu Fuß gemacht werden.

- Auf der Homepage des Kreises Wesel gibt es neben ausführlichen Informationen zu dieser Aktion auch eine Anleitung zur Teilnehmerregistrierung (www.kreis-wesel.de/stadt-land-zu-fuss).

Kostenfrei für Verkäufer bei Gewerbeobjekten, Mehrfamilienhäusern & Grundstücken (Kostengünstig bei ETW & EFH)

IMMOBILIEN RÜTTER
BERATUNG - VERKAUF - VERMIETUNG

Immobilien gesucht!

Freiherr-vom-Stein-Str. 32 • 47475 Kamp-Lintfort
☎ 02842/90 90 800 • www.immo-rütter.de

Anzeige ausschneiden 25% RABATT kassieren*

KLEEBLATT APOTHEKE®
IM E-CENTER

- Aktionsangebote
- Dauerangebote
- Prämienprogramm
- Lieferservice

Kleeblatt Apotheke® im E-Center
Edekapplatz 12 • 47445 Moers • Tel.: 02841/ 7817960 • Fax: 02841/ 7817961
*Der Rabattcoupon gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezepturen, Rezeptgebühren, für bereits reduzierte Produkte. Er ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Pro Einkauf kann nur ein Rabattcoupon eingelöst werden auf einen Artikel der Wahl. Der Rabatt gilt nicht auf Kosmetikprodukte.

»Wir für Sie in Duisburg-Rheinhausen!«

akuras
akuras GmbH
Ambulanter Pflegedienst
Friedrich-Alfred-Str. 15
47226 Duisburg
www.akuras.de

Ambulante Pflege und individuelle Betreuung bei Ihnen zu Hause!

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflegerische Versorgung
- Behandlungspflege nach Verordnung
- Beratungseinsätze
- Verhinderungsleistungen u. v. m.

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 020 65 - 679 20 52 • Mobil: 0151-18 99 22 54
Fax: 020 65 - 679 20 53 • E-Mail: info@akuras.de

Professionelle Solartechnik
Wir beraten, liefern und montieren

Sun Solar Rhein-Ruhr
Photovoltaikanlagen

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung vor Ort, oder Sie besuchen unseren Infostand
Wo? Duisburg/Baerl - Am Parkplatz - Dorfplatz - Grafshafter Str. gegenüber Haus Liesen - Bellini
Jeden Fr. 17.00 - 19.00 Uhr, Sa. 13.00 - 15.00 Uhr
Wir erstellen Ihnen zeitnah ein unverbindliches Angebot
Tel. 0162 97 77 006 • www.sun-solar-rhein-ruhr.de

Vollsperrung auf der Hüttenstraße

Homburg. Die Fernwärme Niederrhein erneuert ab Montag, 28. Oktober, die Fernwärmeleitung auf der Hüttenstraße in Duisburg-Homburg. Aus diesem Grund kommt es zu einer Vollsperrung auf der Hüttenstraße in Höhe der Hausnummer 14. Von der

Friedrich-Ebert-Straße und der Prinzenstraße wird die Hüttenstraße als Sackgasse ausgewiesen. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Der Fuß- und Radverkehr kann die Baustelle passieren. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende Dezember abgeschlossen

Schadstoffmobil kommt

Rheinberg. Das Schadstoffmobil der Firma Schön-mackers ist am Samstag, 26. Oktober, wieder in Rheinberg unterwegs. Folgender Sondermüll kann dort in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden: Batterien, Knopfzellen, Altmedikamente, Lack- und Farbreste, Klebstoffe, Pflanzenschutzmit-

tel, Spraydosen, Altöl, Feuerlöcher, Leuchtmittel und Leuchtstoffröhren, Haushaltsreinigungsmittel, Lösemittel, Säuren, Laugen etc., sowie Kleinelektroschrott. Standorte des Schadstoffmobils: 9 bis 12 Uhr, Betriebsgelände DLB, Bahnhofstraße 160, sowie 13 bis 16 Uhr, Parkplatz Orsoy, Nordwall.